66. JAHN-BERGTURNFEST AUF DEM BÜCKEBERG

Ob Klein oder Groß, ob Jung oder Alt, alle pilgern auf den Bückeberg zum großen Sportfest-Spektakel

700 Teilnehmer beim Turnfest / 150 Jugendliche zelten auf der Jahnwiese / Monika Wahlmann hat alles im Griff

Die ersten Wandergruppen treffen nach einem langen Marsch auf dem Bückeberg ein.

Die Zeiten und Weiten der einzelnen Athleten wurden von der vielen freiwilligen Helfern genau festgehalten.

Turnen (de). Das 66. Jahn-Bergturnfest, verbunden mit dem 35. Schaumburger Jugend- und Kinderturnfest, hat wieder einmal alle Erwartungen übertroffen. Sicher spielte das hervorragende Wetter mit, so dass es fast 700 Erwachsene, Jugendliche und Kinder waren, die den Weg auf den Bückeberg bei Obernkirchen fanden.

Der Turngau Schaumburg demonstrierte mit seiner Großveranstaltung, dass der Breitensport auch heute noch gefragt ist und viele Anhänger hat. Vor allem der Nachwuchs nahm die Gelegenheit wahr, sein Können vor einer breiten Öffentlichkeit eindrucksvoll unter Beweis zu stellen und es war schon beachtlich, was teilweise geboten wurde.

Das Spektakel stand unter der Gesamtleitung von Oberturnwartin Monika Wahlmann, der es einmal mehr gelungen war, das äußerst umfangreiche Programm so zu gestalten, dass Leerlauf nach Möglichkeit zu verhindern war. Ihr standen dabei erneut viele freiwillige Helferinnen und Helfer zur Verfügung. Man merkte es, dass hier ein fast eingespieltes Team am Werke war, das dafür sorgte, dass es reibungslos abzuwickeln war.

Überall auf der großflächigen Anlage des Bückebergs waren die Teilnehmer mit ihren Aktivitäten am Werke, so dass es schon einige Zeit benötigte, sich von allen Disziplinen einen Eindruck zu verschaffen. Vor allem der jüngste Nachwuchs war intensiv bei der Sache und kämpfte um Zentimeter bzw. Zehntelsekunden. Es versteht sich von selbst, dass der Wettkampf auch hungrig machte. Obwohl die Veranstalter auch dafür gesorgt hatten, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, hatten viele Vereine sich bemüht, dass ihre Aktiven auch verpflegt werden konnten. Grilldunst lag gegen Mittag über dem gesamten Areal.

Im Laufe des Vormittags trafen dann auch die Wandergruppen auf dem Bückeberg ein. Sie trafen dabei auf Gruppen aus Oldenburg und Winsen/Luhe, die eigens wegen des Turnfestes zum Bückeberg gekommen waren und von da aus die nähere Umgebung erkundeten. Sie waren davon äußerst angetan. Die zahlenmäßig stärkste Wandergruppe kam dieses Mal aus Rolfshagen und konnte dafür den begehrten Wanderpreis entgegennehmen.

Kann das Gleichgewicht gehalten werden?

Nicht ganz den Erwartungen gerecht werden konnte dieses Mal der Halbmarathon. Fast zeitgleich fand im nahe gelegenen Nordrhein-Westfalen eine ähnliche Laufveranstaltung statt, was sich auf das Teilnehmerfeld auf dem Bückeberg nachteilig auswirkte. Hier sollte man zukünftig zu einer besseren Terminabstimmung kommen.

Das Turnfest ging inzwischen schon traditionell mit einem Tauziehen zu Ende, das einmal mehr zur großen Gaudi wurde. Ihm schloss sich die Siegerehrung an, die Oberturnwartin Monika Wahlmann gemeinsam mit Gauvorsitzendem Hermann Harting durchführte. Er fand dabei noch einmal anerkennende Worte für alle, die sich zum Gelingen des Festes engagiert hatten. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass auch das Zeltlager auf der Jahnwiese wieder großen Zuspruch gefunden hatte. Rund 150 Jugendliche hatten dort von Freitag bis Sonntag unbeschwerte Stunden verbracht. Hermann Harting lud ein, auch im nächsten Jahr wieder mit von der Partie zu sein, wenn das Jahn-Bergturnfest dann zum 67. Male auf dem Programm steht. Unter dem Beifall der Anwesenden überreichte er der Faustballmannschaft der Polizei Schaumburg den Wanderpreis, den sie zum dritten Mal in Folge gewonnen hatte. Alle Turnfestteilnehmer erhielten die begehrte Turnfestmedaille. Die Besten jeder Konkurrenz wurden außerdem mit Urkunden ausgezeichnet.

Tagessieger in den einzelnen Wettbewerben wurden: Leichtathletischer Dreikampf, Jahrgang 1961-66: Klaus Kicker, TV Bissendorf/Holte. 1950-52: Alfred Schwob, TV Jahn Welsede, vor Gerd Schmälzlein, TuS Lahde, und Rainer Jankowski, TV Jahn Welsede. Jahrgang 1943-46: Wilhelm Schräder, LG Porta Westfalica, vor Heinrich Bekedorf, TV Jahn Welsede. Jahrgang 1931-36: Hermann Löhr, TV Bissendorf/Holte. Jahrgang 1925-27: Kurt Bredthauer, VT Bückeburg. Frauen: Martina Döllner, VT Bückeburg, vor Monika Ringe, Irene Glänzer und Marianne Henze, alle PSV Stadthagen. Turnen Dreikampf Jahrgang 1995 und jünger: Christoph Brunner vor Timo Runk und Jasper-David Rasokat, alle VT Rinteln. Jahrgang 1993/94: Dennis Mils, vor Lukas Bettin und Marvin Blaue, alle VT Rinteln. Jahr-

Auch die Kleinsten hatten ihren Spaß beim Ballwerfen. Fotos: de

gang 1991/92: Tilmann Pelzing, VT Bückeburg, vor Marcel Grüneberg und Leonard Hansing, beide VfL Stadthagen. Jahrgang 1989/90: Philip Opara, VT Rinteln, vor Eike Herbold, SG Rodenberg, und Jan-Niklas Droste, VT Rinteln. Turnerinnen Jahrgang 1995 und jünger: Vanessa Vehling vor Lucie Güber, beide TuS Niedernwöhren, und Mandy Kriewald, VT Rinteln. Jahrgang 1993/94: Julia Berger, SG Rodenberg, vor Anna-Lena Heine, TuS Niedernwöhren, und Judith Wulhorst, SG Rodenberg. Jahrgang 1993/94: Lara Golding, VT Rinteln, vor Nadine Hungerland, SG Rodenberg, und Shalien Schmidt, VT Bückeburg. Jahrgang 1989/90: Mareike Andreas vor Larissa Krüger, beide DSC Feggendorf, und Laura Bräuning, SG Rodenberg. Jahrgang 1987/88: Sandra Mokelke, VT Bückeburg, vor Sarah Kölling und Vivien Serbent, beide VfL Bad Nenndorf. Jahrgang 1992: Esther Bräuning, SG Rodenberg, vor Isabella Rana, VfL Bad Nenndorf, und Katharina Wulf, SG Rodenberg. Jahrgang 1991: Irina Brandt, SG Rodenberg, vor Nadine Vehling und Frauke Birk, beide TuS Niedernwöhren. Schüler E: Markus Kicker, TV Bissendorf/Holte, vor Niklas Harting, VT Bückeburg, und Hanke Marquardt, TuS Rusbend. Schüler D, Jahrgang 1993: Frederic Hempelmann, Luhdener SV, vor Malte Scholz, PSV Stadthagen, und Marcel Schulz, LC Lauenau. Jahrgang 1992: Manuel Hanekuhe, TuS Rusbernd, vor Jan Engelking, MTV Ohndorf, und Rene Rösemeier-Scheuma, PSV Stadthagen. Schüler C: Martin Rydz, TV Jahn Welsede, vor Tobias Emiljanow und Florent Hempelmann, beide Luhdener SV. Schüler B: Darius Mickus, TuS Lahde, vor Oliver Beeching, TuS Lindhorst, und Malte Everding, PSV Stadthagen. Schüler A: Rene Hahn, TuS Lahde, vor Corin Reuter, MTV Auhagen, und Björn Schnbur, TV Hohenrode. Männliche Jugend B: Björn Gölzer, TV Hohenrode, vor Dennis Grosser, TV Jahn Welsede, und Michael Braunert, TV Hohenrode. Schülerinnen E: Kim Döllner, VT Bückeburg, vor Marie Bolting, MTV Ohndorf, und Mareike Kluge, TuS Rusbend. Schülerinnen D, Jahrgamg 1992: Lana Haage, MTV Messenkamp, vor Magdalena Franke, Luhdener SV, und Dorothea Schnare, TV Hohenrode. Jahrgang 1993: Debora Brodersen, VT Rinteln, vor Carolin Jonas, MTV Auhagen, und Luisa Schweer, TuS Lindhorst. Schülerinnen C, Jahrgang 1990: Alexandra Keich, PSV Stadthagen, vor Alina Hoheisel, MTV Auhagen, und Monika Weiland, MTV Messenkamp. Jahrgang 1991: Lisa Haage vor Michelle Langer, beide MTV Messenkamp, und Sandra Olle, Luhdener SV. Schülerinnen B: Johanna Witt vor Katharina Emiljanow, beide Luhdener SV, und Karina Watermann, TSV Eintracht Bückeburg. Schülerinnen A: Stefanie Pelzer, TSV Bückeberge, vor Katharina Dorndorf und Ina Knape, beide TV Hohenrode.

Langstreckenlauf Mannschaft, Schüler D: Luhdener SV vor TSV Bückeberge. Schüler C: VT Bückeburg. Schüler B: Luhdener SV vor PSV Stadthagen und MTV Obernkirchen. Männliche Jugend B: Jonas Held vor Dennis Grosse, beide TV Jahn Welsede. Schülerinnen D: LC Lauenau vor VT Bückeburg. Schülerinnen C: MTV Messenkamp vor VT Bückeburg I. Schülerinnen B: VT Rinteln vor Luhdener SV und PSV Stadthagen. Halbmarathon: Ralf Leske, VLK Petershagen, vor Ferdinand Fell, VT Bückeburg. Baumstammwerfen, Männer I: Klaus Kicker, TV Bissendorf/Holte, vor Jens Meier, Luhdener SV. Männer II: Günter Meier, Luhdener SV, vor Waldemar Rydz und Alfred Schwob, beide TV Jahn Welsede. Männer III: Heinrich Bekedorf, TV Jahn Welsede, vor Gerd Schmälzlein, TuS Lahde. Männer IV: Albert Schwiezer, MTV Heßlingen, vor Hermann Löhr, TV Bissendorf/Holte. Steinstoßen Männer I: Günter Hahn, TuS Lahde, vor Klaus Kicker, Bissendorf/Holte. Männer II: Günter Meier, Luhdener SV, vor Waldemar Rydz und Alfred Schwob, beide TV Jahn Welsede. Männer III, 10 kg: Wilhelm Schräder. LG Porta Westfalica, vor Gerd Schmälzlein, TuS Lahde. Männer IV, 8 kg: Horst Wolf, MTV Liebenau. Baumstammwerfen Frauen: Monika Ringe vor Marianne Henze und Irene Glänzer, alle PSV Stadthagen.